

In 10 Schritten zum Geschäftsplan

	Inhalt	Hilfestellungen	Muster und Vorlagen	<input checked="" type="checkbox"/>
1. Zusammenfassende Darstellung	Beschreiben Sie das konkrete Vorhaben und den Zweck der Genossenschaft	Erklären Sie jemandem, der ihr Vorhaben nicht kennt, das Gründungsvorhaben.	• Geschäftsplan	
2. Geschäftsidee	Definieren Sie das Ziel und den Geschäftsbetrieb der Genossenschaft. <ul style="list-style-type: none"> • Ausgaben/Einnahmen • Produkt/Dienstleistung • Entwicklung • Machbarkeit/Umsetzung • Produktions-/Kapazitätsplanung 	Was ist der Mitgliedernutzen, wie groß ist das Marktpotential, ist die Geschäftsidee umsetzbar, ist die wirtschaftlicher Erfolg gegeben?	• Geschäftsplan	
3. Unternehmensziele/ Gestaltung des Förderzweckes	<ul style="list-style-type: none"> • Vorteile für die Mitglieder • Zweck und Ziel der Genossenschaft • Wo steht das Unternehmen kurz-, mittel- und langfristig -> Information für potentielle Mitglieder	Unterscheidung des generellen Zwecks und der konkreten Ausgestaltung.	• Geschäftsplan	
4. Unternehmerteam/ Gründungsmitglieder	<p>Welche Fähigkeiten und Erfahrungen sind vorhanden?</p> <p>Wie lassen sich Vorstand und Aufsichtsrat besetzen?</p> <p>Wer sind die Gründungsmitglieder und gibt es aktuelle Beitrittswillige?</p>	<p>Hervorhebung der komplementären Talente der einzelnen Personen.</p> <p>Was sind Fähigkeiten und Qualifikationen die ein Vorstand/AR haben muss und welches Mitglied bringt diese mit ?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsplan • Angaben zur Unternehmensführung 	
5. Geschäftsbetrieb, Betriebsorganisation, Personal	<p>Wer kann welche Fähigkeiten/Anforderungen/Qualifikationen in die Genossenschaft mit einbringen?</p> <p>Wer übernimmt welche Aufgaben?</p> <p>Zusätzliches Personal notwendig?</p>	<p>Wieviel Zeit und Kraft kann/will jedes Mitglied in die Genossenschaft mit einbringen</p> <p>Ist bei wachsender Genossenschaft Personal oder Outsourcing sinnvoll?</p>	• Angaben zur Unternehmensführung	
6. Planung für die ersten Geschäftsjahre	<ul style="list-style-type: none"> • Umsatz-und Ertragsentwicklung • Investitionen • Personalbedarf/-kosten • Planbilanz 		<ul style="list-style-type: none"> • Planungsrechnung • GuV • Investitionsplanung • Liquiditätsplanung • Personalplanung 	
7. Marketing und Vertrieb	<ul style="list-style-type: none"> • Marktanalyse • Wettbewerbsanalyse • Zielkundenstrategie • Marketingstrategie 	Um die Qualität ihres Geschäftsplans zu verbessern, kann ein Marketingplan helfen. Somit können auch eventuelle Marktrisiken sichtbar gemacht werden.	• Geschäftsplan	
8. Risikoabschätzung und Absicherungsstrategie	<p>Welche Szenarien können auf die Genossenschaft zukommen?</p> <p>Wie kann auf das jeweilige Szenario reagiert werden ?</p>	<p>Unterlegen Sie die Szenarien mit Kennzahlen.</p> <p>Gibt es Einsparungen, mit denen die Wirtschaftlichkeit in einem worst-case-Szenario aufrecht gehalten werden kann</p>	• Geschäftsplan	
9. Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitalbedarf • Finanzquellen (EK-Anteil/ FK-Anteil) • Liquidität • Mitgliederbeiträge • Fördermittel 	Planen Sie möglichst genau. Kalkulieren Sie möglichst alle zukünftigen Kosten mit ein und nicht nur die zur Gründung Notwendigen.	• Absicherungs-erklärung	
10. Geschäftsführungsinstrumentarium	<ul style="list-style-type: none"> • Soll-und Ist-Vergleich • Festlegung von Prüfungszeitpunkten • Instrumente zur Unternehmenssteuerung • Zielerreichungsgrad 	Dokumentieren Sie, wie ihre Planzahlen zustande kommen. Später können Sie ihre Kennzahlen kontinuierlich aktualisieren.		